

Sehr herzlichen Dank,

dass Sie sich für das innovative IT-Überwachungs- und Monitoring- System 500 T entschieden haben!

Durch Verwendung qualitativ hochwertiger Bauteile kann sichergestellt werden, dass die Didactum Produkte über viele Jahre ihren Dienst verrichten.

Die Fertigung der Didactum Monitoring Systeme erfolgt innerhalb der E.U. und unterliegt einer permanenten Qualitätssicherung. Das Handbuch zu den Didactum Monitoring Systemen können Sie auf der Webseite von Didactum als PDF-Datei herunterladen.

Die Downloadadresse lautet:

<https://www.didactum-security.com/media/pdf/Didactum-Handbuch.pdf>

Die aktuellsten Informationen rund um die Monitoring Systeme, die intelligenten Sensoren, CAN Einheiten und Erweiterungseinheiten finden Sie

auf unserem Technologie-Portal unter

<https://www.technologie-portal.de/>

Beachten Sie bitte auch die dortigen FAQ. Hier werden Antworten auf die häufigsten Fragen gegeben.

Downloads in Sachen Firmware, SNMP MIB Dateien und Plugins für Nagios & Co. finden Sie unter

<https://support.didactum.com/help/de-de/32-downloads>

Kurzanleitung

Alle Monitoring Systeme des Herstellers Didactum besitzen ein integriertes Web Interface. Um auf dieses Interface zugreifen zu können, verwenden Sie bitte einen Web-Browser (Chrome / Firefox / Safari). Geben Sie in der Eingabezeile Ihres Browsers die IP-Adresse Ihres Didactum Monitoring Systems ein.



Wichtig: Didactum setzt auf HTML-5. Achten Sie bitte darauf, dass Sie die aktuellster Version Ihres Web-Browsers verwenden.

Die Didactum Monitoring Systeme wurden unter Chrome, Firefox und Safari getestet.

Prüfen Sie bitte auch, ob Sie die aktuellste Java Version verwenden.

Standardeinstellung der Didactum Überwachungssysteme:

DHCP Client	ausgeschaltet	 Achtung: Um auf das Web Interface des Didactum Monitoring Systems zugreifen zu können, muss Rechner sich im gleichen Netzwerk befinden! Um dies sicherzustellen, stellen Sie bitte auf Ihrem Rechner die Subnetz-Maske 255.255.255.0 und die IP-Adresse 192.168.0.xxx ein. xxx steht für eine Zahl zwischen 0 bis 254. Bei weiteren Fragen rund um die Netzwerkkonfiguration Ihres Rechners kontaktieren Sie bitte Ihren Administrator bzw. den Hersteller Ihres Betriebssystems.
Hostname	didactum	
IP-Adresse des Systems	192.168.0.101	
Netzwerkmaske	255.255.255.0	
Broadcast	192.168.0.1	
Gateway	192.168.0.255	
Primary DNS	192.168.0.1	

Bestelloptionen

x1 230V AC Eingang
x2 230V AC Stromeingänge, die eine redundante Stromversorgung für die A&B Stromverteilung bieten
x1 230V AC und x1 24-48V DC Stromeingänge
x1 24-48V DC Stromeingang
x2 24-48V DC Stromeingänge

Erstanmeldung im Webinterface:

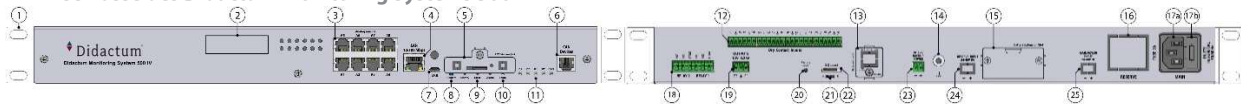


Didactum login form with fields for username (guest), password (****), language (English), and a 'remember me' checkbox. A 'Log in' button is at the bottom.



Wichtig: Im Auslieferungszustand verfügt das „Guest“ Konto Ihres Monitoring Systems über sämtliche Zugriffsrechte / Adminrechte! Loggen Sie sich bitte als „guest“ (ohne Anführungszeichen) ein und konfigurieren danach die Benutzer und deren Rechte. Der Benutzername lautet: guest, das Passwort / Login lautet: guest

Anschlüsse des Didactum Monitoring Systems 500 T



1	"1U 19-Zoll-Halterungen" - x2 Stück für die Montage von Halterungen in einem 1U 19-Zoll-Rack-Schacht.
2	"Aufkleberfeld" - Platz für einen Aufkleber, auf dem der Benutzer eine Kennung des Systems (z. B. eine IP-Adresse) anbringen kann.
3	"Analoge Sensoren: A1...A8" - 8 analoge RJ12-Sensoreingänge mit Auto-Sensing.
4	"LAN-Port" - Ethernet 10/100 Base-T Port, stellt eine Ethernet-Verbindung zur Verfügung. - "Orange LED" - orange LED für den Ethernet-Anschluss. Sie zeigt den Netzwerkverkehr an. - "Grüne LED" - grüne LED für den Ethernet-Anschluss.
5	"Modem-Steckplatz" - In diesen Steckplatz kann ein "LTE-Slot-Modem" installiert werden. Dieses Modem ist separat zu bestellen.
6	"CAN DEVICES" - digitaler Anschluss RJ12 für den Anschluss von CAN-Sensoren/Erweiterungen/Geräten an einen CAN-Bus. Die Module können miteinander verkettet werden. "LED: CAN" - die grüne LED zeigt den CAN-Bus-Status an. Die LED blinkt langsam - es ist nichts angeschlossen Die LED blinkt schnell - die Konfiguration ist im Gange Die LED leuchtet konstant - mit CAN-Geräten verbunden
7	"USB" - Micro-USB-Anschlüsse werden für USB-Kameraaufnahmen, USB-Flash für Systemprotokolle und die Systemwiederherstellung benötigt.
8	"Neustart" - mit dieser Taste wird das Gerät neu gestartet. Halten Sie die Taste 2 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie dann los, und das System wird neu gestartet.
9	9.1 "Aktivität" - die grüne LED zeigt den Systemstatus des Geräts an: Betriebsmodus des Geräts: wechselt mit einer Frequenz von 2 Mal pro Sekunde; erfolgreicher Abschluss des Software-Updates: schaltet 4 Mal pro Sekunde; 9.2 "Fehler" - rote LED zeigt Fehler und Verkehr an die Betriebsart des Geräts: Wenn alles normal ist, ist die LED erloschen, wenn nicht - leuchtet sie konstant; Software-Update-Modus: schaltet sich mit einer Rate von 2 Mal pro Sekunde; 9.3 "Alarm" - Die LED kann über die Schnittstelle für die Alarmanzeige programmiert werden.
10	"TEMPERATURFÜHLER" - Genauigkeit +/- 1 °C.
11	11.1 "E1, E2" - LED-Statusanzeigen für 12V 0,25A Relaisausgänge. 11.2 "R1, R2" - LED-Statusanzeigen für x2 NC/NO/COM-Relais. 11.3 "CAN" - grüne LED zeigt den CAN-Bus-Status an.
12	"DRY CONTACT INPUTS 1...16" - Digitale Eingänge (Typ IN).
13	"Erweiterungssteckplatz" - Es kann nur eine der beiden Erweiterungen „Modbus RTU Erweiterung“ oder "OSDP v2 Leser Erweiterung" installiert werden. Separat zu bestellen.
14	"Gehäuseerdung" - M4-Gewinde. Verbessert die Immunität des Geräts gegen leitungsgebundene und abgestrahlte HF-Störungen. Bitte wenden Sie sich an einen professionellen Elektriker, bevor Sie es anschließen.
15	"Batterierweiterungssteckplatz" - In diesen Steckplatz kann eine "Batteriereservierungserweiterung" eingebaut werden. Die Erweiterung ist separat zu bestellen.
16	"RESERVE" - Reservestromanschluss. 100-240VAC, 50/60Hz, Absicherung 2A, Sicherung 5x20mm, Typ C14.
17	"MAIN" - Stromeingang. 100-240VAC, 50/60Hz, Sicherung 2A, Sicherung 5x20mm, Typ C14. gestartet ist. Die LED "ACT" beginnt zu blinken, sobald das System neu gestartet ist. Der Zugriff auf das Gerät ist nun möglich.
18	"Relais 1, Relais 2" - NC/NO/COM-Leistungsrelais-Klemmen. Lesen Sie die Anweisungen unter "Anschluss von NC/NO-Relais", "Schalten eines Relais (NC NO)" und "Relais (Ausgänge) (SNMP)". - Die LED leuchtet (orange) - das Relais ist eingeschaltet (der Ausgangszustand kann konfiguriert werden). - Die LED ist AUS (orange) - der Ausgang ist AUS (der Ausgangszustand kann konfiguriert werden).
19	"OUTPUTS 12V 0.25A" - 12V 0.25A (für jeden Ausgang) Klemmenausgänge (elektronisches Relais). Die LED-Anzeigen befinden sich auf der Frontplatte. - Die LED leuchtet (orange) - der Ausgang ist eingeschaltet (der Ausgangszustand kann konfiguriert werden). - Die LED ist AUS (orange) - der Ausgang ist AUS (der Ausgangszustand kann konfiguriert werden).
20	"Factory reset" - Einstellungen auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Halten Sie die Taste für mehr als 5 Sekunden gedrückt. Die LED "Error" beginnt zu blinken. Dies zeigt an, dass die Wiederherstellung der Werkseinstellungen begonnen hat. Warten Sie 20-60 Sekunden, bis das System neu gestartet ist. Die LED "Activity" beginnt zu blinken, sobald das System neu gestartet ist. Der Zugriff auf das Gerät ist nun möglich.
21	"N - R" - DIP-Schalter wird für verschiedene Systemmodi verwendet. - Normaler Modus: Der Schalter wird nach links ← geschaltet. Der Schalter sollte sich immer in dieser Position befinden - Wiederherstellung des Geräts: Der Schalter wird nach rechts → geschaltet. Wird verwendet, um das saubere Systemabbild von einer SD-Karte zu laden.
22	"SD-Karte" - MicroSD-Kartensteckplatz mit Auswurfvorrichtung. Die Karte wird für die Datenspeicherung oder die "Systemwiederherstellung" benötigt.
23	"DC 12V BACKUP POWER" - Dies ist eine dritte Backup-Option. Die Platine verfügt über drei Stromleitungen.
24	"RESERVE INPUT 24-48V" - Reservestromeingang. 24-48V DC, 5,08mm 2EDGK Netzstecker, 18-72VDC bis 12VDC/0,84A.
25	"MAIN INPUT 24-48V DC" - optionale Bestellmöglichkeit für einige der Geräte.

Hinweise zur Verwendung eines Modems:

Sofern Sie zu Ihrem Überwachungssystem ein LTE-Modem bestellt haben, verwenden Sie bitte eine SIM-Karte eines führenden Mobilfunkproviders. Von der Verwendung von Prepaidkarten raten wir ab. Deaktivieren Sie vor dem Einlegen die PIN-Code-Abfrage der SIM-Karte. Hierzu stecken Sie die SIM in ein Handy. Prüfen Sie auch, ob die SIM-Karte vom Provider bereits aktiviert wurde. Danach schieben Sie die SIM-Karte (goldene Platine zeigt nach unten) vorsichtig in den SIM-Slot des Modems. Sollte die im Lieferumfang enthaltene Antenne keinen ausreichenden Empfang bieten, gibt es alternativ die wetterfeste Außenantenne (separat erhältlich). Eine Antennenhalterung inklusive Montagematerial ist im Lieferumfang. Die Länge des Antennenkabels beträgt 30 Meter.

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte den Didactum-Support per E-Mail an: support@didactum.com

Bitte übermitteln Sie unseren Support-Mitarbeitern stets folgende Informationen:

- Genauer Sachverhalt inklusive Angaben über Ihre Systemumgebung
- Produktbezeichnung(en) inklusive Seriennummer(n)
- Installierte Firmwareversion Ihres Didactum Monitoring Systems
- Verwendeter Webbrowser